

# Übersicht über die Unterrichtsvorhaben für das Fach Praktische Philosophie

## Sekundarstufe I – Jgst. 5-6 (G9)

### Stand: August 2025

Jahrgangsstufe 5		
2 Wochenstunden – keine Klassenarbeiten – Änderungen vorbehalten!		
(UV)	Inhalt	Zeit (Std.)
1.	<p><b>Person und Persönlichkeit</b></p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Merkmale von Person u. Persönlichkeit erläutern; menschliche Bedürfnisse u. Fähigkeiten u. damit einhergehende Stärken u. Schwächen identifizieren; Einfluss von Emotionen auf den Menschen u. für das Zusammenleben erläutern; Vorstellungen von Rollen u. deren Entwicklung entwickeln, unterschiedliche Möglichkeiten des Ausdrucks von Persönlichkeit erläutern; Bedeutung von Persönlichkeitsmerkmalen für den Lebensweg u. für gesellschaftliches Miteinander reflektieren; Relevanz von Emotionen u. Fähigkeiten für den Entwicklungsprozess begründen; Bedeutsamkeit von Sprache u. weiterer Ausdrucksformen für sich selbst in der analogen u. digitalen Welt beurteilen</p>	ca. 16
2.	<p><b>Beziehung und Miteinander</b></p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Chancen u. Herausforderungen von Beziehungen u. Gemeinschaft auch unter Berücksichtigung von Weltreligionen bzw. Wert- u. Glaubensvorstellungen beschreiben; Merkmale vielfältiger Beziehungen darstellen; Rollen in vielfältigen Beziehungen u. Verantwortung für deren Gelingen definieren; Bedeutung persönlicher Beziehungen für das eigene Leben u. für das Miteinander in Gemeinschaft erörtern; unterschiedliche Formen eines respektvollen u. verantwortungsbewussten Zusammenlebens auch unter Berücksichtigung von Weltreligionen bzw. Wert- und Glaubensvorstellungen sowie unter Berücksichtigung geschlechtlicher u. sexueller Vielfalt erörtern; Zusammenhang zwischen Persönlichkeit, Geschlechtlichkeit u. Rollen in der Gesellschaft untersuchen; Handlungen hinsichtlich der Umsetzung eines toleranten u. respektvollen Umgangs miteinander bewerten; Herausforderungen des Zusammenlebens in einer komplexen u. globalen Welt mit vielfältigen kulturellen Ausprägungen u. Werten beurteilen</p>	ca. 16
3.	<p><b>Mensch und Natur</b></p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Beziehungen zwischen Mensch u. Tier sowie zwischen Mensch u. Natur beschreiben; ethische Positionen u. daraus folgende Konsequenzen hinsichtlich eines verantwortungsvollen Umgangs des Menschen mit Tieren u. der Natur untersuchen; Verantwortung des Menschen gegenüber Tieren u. der Natur erörtern; ethische Positionen hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit beurteilen</p>	ca. 16
4.	<p><b>Leben und Grenzerfahrungen</b></p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Lebensträume, Lebensentwürfe u. Grenzerfahrungen vergleichen; materielle u. immaterielle Wünsche unterscheiden; persönliche Voraussetzungen in Relation zur Erfüllbarkeit von Lebensträumen setzen; Bedeutsamkeit religiöser u. nicht-religiöser Rituale, Traditionen u. Bräuche für das menschliche Leben erläutern; Bedeutsamkeit von Lebensträumen und Lebensentwürfen für das eigene Leben u. das Leben anderer erörtern; unterschiedliche persönliche Voraussetzungen für die Erfüllbarkeit von Lebensträumen beurteilen; Bedeutung von Grenzerfahrungen für das eigene Leben ansatzweise erörtern</p>	ca. 16

**Jahrgangsstufe 6**  
**2 Wochenstunden – keine Klassenarbeiten – Änderungen vorbehalten!**

(UV)	Inhalt	Zeit (Std.)
1.	<p><b>Gut und Böse</b>  <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ klassifizieren und zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen erproben; Verantwortlichkeiten für Mitmenschen erkennen und diese reflektieren; Verhalten und Handlungen beschreiben, den Handlungen zugrunde liegenden Werte erfassen und diese kritisch vergleichen; literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension erschließen</p>	ca. 16
2.	<p><b>Armut und Wohlstand</b>  <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> in Gesprächen eigene Ansichten vertreten, eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen formulieren und diese anderen gegenüber erläutern; zwischen Urteilen und Vorurteilen unterscheiden; Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen erkennen und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten erörtern; selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt schreiben</p>	ca. 16
3.	<p><b>Leben von und mit der Natur</b>  <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Konsequenzen von Handlungen erörtern und Verantwortung im Nahbereich übernehmen; die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum erfassen, gemeinsam Projekte planen und diese durchführen; Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen formulieren und sie als philosophische Fragen identifizieren; sich selbst und ihre Umwelt beobachten und beschreiben</p>	ca. 16
4.	<p><b>Medienwelten</b>  <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> eigenes Handeln anderen gegenüber erläutern und Alternativen diskutieren; verschiedene Perspektiven unterscheiden und diese beispielsweise in fiktiven Situationen darstellen; den eigenen Umgang mit Medien beschreiben und bewerten; kontrafaktisches Denken einüben</p>	ca. 16

## Übersicht über die Unterrichtsvorhaben für das Fach Praktische Philosophie Sekundarstufe I – Jgst. 7-10 (G9)

**Stand: August 2025**

<b>Jahrgangsstufe 7</b> <b>2 Wochenstunden – keine Klassenarbeiten – Änderungen vorbehalten!</b>		
(UV)	Inhalt	Zeit (Std.)
1.	<b>Geschlechtlichkeit und Pubertät</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> verschiedene soziale Rollen authentisch darstellen und antizipieren und soziale Rollen reflektieren; sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer einlassen und im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz entwickeln; Übersicht über unsere Medienwelt entwickeln, kritisch mit neuen Medien umgehen und die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken reflektieren; Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung beschreiben	ca. 16
2.	<b>Gewalt und Aggression</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> <i>Personale Kompetenz:</i> S_S die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt artikulieren und Alternativen erörtern; ein konstruktives Konfliktverhältnis entwickeln und in Streitgesprächen vernunftgeleitet argumentieren; <i>Sachkompetenz:</i> S_S gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung erfassen, diese unter moralischen und politischen Aspekten diskutieren und mögliche Antworten formulieren; eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens führen	ca. 16
3.	<b>Recht und Gerechtigkeit</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive diskutieren; sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer einlassen und im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz entwickeln; ethische und politische Grundbegriffe erfassen und diese kontextbezogen anwenden; ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen erwerben und diese sachgerecht verwenden	ca. 16
4.	<b>Technik – Nutzen und Risiko</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele bewerten und diese angemessen diskutieren; Bereiche sozialer Verantwortung kennenlernen, Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung erproben und die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft reflektieren; kriteriengeleitet Werthaltungen begründen; philosophische Gedanken und Texte erarbeiten	ca. 16

**Jahrgangsstufe 8**
**2 Wochenstunden – keine Klassenarbeiten – Änderungen vorbehalten!**

(UV)	Inhalt	Zeit (Std.)
1.	<b>Begegnung mit Fremden</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen reflektieren und das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck bringen; sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen denken und aus dieser fremden Perspektive argumentieren; gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahrnehmen, sie moralisch-politisch bewerten und Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen entwickeln; Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durchführen	ca. 16
2.	<b>Lust und Pflicht</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen erproben, bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt entwickeln und eine verantwortliche Entscheidung treffen; Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt erkennen und reflektieren; kriteriengeleitet Werthaltungen begründen; in moralischen Dilemmata konfligierende Werte analysieren und sie beurteilen	ca. 16
3.	<b>Virtualität und Schein</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> <i>Personale Kompetenz:</i> S_S Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive diskutieren; Bereiche sozialer Verantwortung kennenlernen, Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung erproben und die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft reflektieren; Übersicht über unsere Medienwelt entwickeln, kritisch mit neuen Medien umgehen und die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken reflektieren; Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durchführen	ca. 16
4.	<b>Glück und Sinn des Lebens</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> <i>Personale Kompetenz:</i> S_S Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben erörtern und begründet eigene Antworten finden; den Wert der Meinung anderer reflektieren und Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft formulieren; verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur entwickeln und kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz diskutieren; eine Argumentation zu einem philosophischen Thema verfassen und ihre Gedanken strukturiert darlegen	ca. 16

Jahrgangsstufe 9		
2 Wochenstunden – keine Klassenarbeiten – Änderungen vorbehalten!		
(UV)	Inhalt	Zeit (Std.)
1.	<p><b>Leib und Seele</b></p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen reflektieren und das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck bringen; ein konstruktives Konfliktverhältnis entwickeln und in Streitgesprächen vernunftgeleitet argumentieren; differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse beschreiben und sie entsprechenden Modellen zuordnen; Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung beschreiben.</p>	ca. 16
2.	<p><b>Freiheit und Verantwortung</b></p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung treffen; Bereiche sozialer Verantwortung kennenlernen, Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung erproben und die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft reflektieren; ethische und politische Grundbegriffe erfassen und diese kontextbezogen anwenden; Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durchführen.</p>	ca. 16
3.	<p><b>Völkergemeinschaft und Frieden</b></p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele bewerten und diese angemessen diskutieren; an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen denken und aus dieser fremden Perspektive argumentieren; gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung erfassen, diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten diskutieren; Widersprüche in Argumentationen erkennen und Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche ermitteln.</p>	ca. 16
4.	<p><b>Sterben und Tod</b></p> <p><u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen erproben, bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt entwickeln und eine verantwortliche Entscheidung treffen; individuelle Werthaltungen reflektieren und mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen vergleichen und tolerant damit umgehen; kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen reflektieren; eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens führen</p>	ca. 16

**Jahrgangsstufe 10**
**2 Wochenstunden – keine Klassenarbeiten – Änderungen vorbehalten!**

<b>(UV)</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Zeit (Std.)</b>
1.	<b>Interkulturalität</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> soziale Rollen authentisch darstellen und soziale Rollen antizipieren und reflektieren; den Wert der Meinung anderer reflektieren und Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft formulieren; gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahrnehmen, sie moralisch-politisch bewerten und Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen entwickeln; eine Argumentation zu einem philosophischen Thema verfassen und eigene Gedanken strukturiert darlegen	ca. 16
2.	<b>Ökologie und Ökonomie</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung treffen; Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt erkennen und reflektieren; verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur entwickeln und kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz diskutieren; in moralischen Dilemmata konfligierende Werte analysieren und sie beurteilen	ca. 16
3.	<b>Quellen der Erkenntnis</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt artikulieren und Alternativen erörtern; ein konstruktives Konfliktverhältnis entwickeln und in Streitgesprächen vernunftgeleitet argumentieren; Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse differenziert beschreiben und sie entsprechenden Modellen zuordnen; philosophische Gedanken und Texte erarbeiten	ca. 16
4.	<b>Menschen- und Gottesbilder in Religionen</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben erörtern und begründet eigene Antworten finden; individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen reflektieren und vergleichen und tolerant damit umgehen; kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen reflektieren; ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen erwerben und diese sachgerecht verwenden	ca. 16

# Übersicht über die Unterrichtsvorhaben für das Fach Philosophie – Sekundarstufe II – EF-Q2 (Abitur 2027) Stand: August 2025

Einführungsphase (EF)			
3 Wochenstunden – je Halbjahr 1 Klausur (90 min) – Änderungen vorbehalten!			
(UV)	Inhalt	Klausur	Zeit (Std.)
1.	<b>Was heißt es zu philosophieren? – Welterklärungen in Mythos, Wissenschaft und Philosophie</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Erkenntnis und ihre Grenzen (Eigenart philosophischen Fragens und Denkens)	2x Aufgabenart I: Erschließung eines philosophischen Textes mit Vergleich und Beurteilung	ca. 15
2.	<b>Was können wir mit Gewissheit erkennen? – Grundlagen und Grenzen menschlicher Erkenntnis</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Erkenntnis und ihre Grenzen (Prinzipien und Reichweite menschlicher Erkenntnis)		ca. 15
3.	<b>Kann der Glaube an die Existenz Gottes vernünftig begründet werden? – Religiöse Vorstellungen und ihre Kritik</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Erkenntnis und ihre Grenzen (Metaphysische Probleme als Herausforderung für die Vernunftkenntnis)		ca. 15
4.	<b>Eine Ethik für alle Kulturen? – Der Anspruch moralischer Normen auf interkulturelle Geltung</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Der Mensch und sein Handeln (Werte und Normen des Handelns im interkulturellen Kontext)		ca. 15
5.	<b>Wann darf und muss der Staat die Freiheit des Einzelnen begrenzen? – Die Frage nach dem Recht und der Gerechtigkeit von Strafen</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Der Mensch und sein Handeln (Umfang und Grenzen staatlichen Handelns)		ca. 15
6.	<b>Ist der Mensch ein besonderes Lebewesen? – Sprachliche, kognitive und reflexive Fähigkeiten von Mensch und Tier im Vergleich</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Der Mensch und sein Handeln (Sonderstellung des Menschen)		ca. 15

<b>Qualifikationsphase I (Q1) / Grundkurs</b>			
<b>3 Wochenstunden – je Halbjahr 2 Klausuren (90 min) – Änderungen vorbehalten!</b>			
<b>(UV)</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Klausur</b>	<b>Zeit (Std.)</b>
1.	<b>Ist die Kultur die Natur des Menschen? – Der Mensch als Produkt der natürlichen Evolution u. die Bedeutung der Kultur für seine Entwicklung</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Das Selbstverständnis des Menschen (Der Mensch als Natur- und Kulturwesen)	2x Aufgabenart I: Erschließung eines philosophischen Textes mit Vergleich und Beurteilung	ca. 15
2.	<b>Ist der Mensch mehr als Materie? – Das Leib-Seele-Problem im Licht der modernen Gehirnforschung</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Selbstverständnis des Menschen (Das Verhältnis von Leib und Seele)		ca. 15
3.	<b>Ist der Mensch ein freies Wesen? – Psychoanalytische und existentialistische Auffassung des Menschen im Vergleich</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Das Selbstverständnis des Menschen (Der Mensch als freies und selbstbestimmtes Wesen), Obligatorik: <i>Sartre, Der Existentialismus ist ein Humanismus</i> (Kernstellen)		ca. 15
4.	<b>Wie kann das Leben gelingen? – Eudämonistische Auffassungen eines guten Lebens</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Werte und Normen des Handelns (Grundsätze eines gelingenden Lebens), Obligatorik: <i>Aristoteles, Nikomachische Ethik, Buch I und II</i> (Kernstellen)	1x Aufgabenart I: Erschließung eines philosophischen Textes mit Vergleich und Beurteilung	ca. 15
5.	<b>Soll ich mein Handeln am Kriterium der Nützlichkeit oder der Pflicht orientieren? – Utilitaristische und deontologische Positionen im Vergleich</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Werte und Normen des Handelns (Nützlichkeit und Pflicht als ethische Prinzipien), Obligatorik: <i>Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, erster und zweiter Abschnitt</i> (Kernstellen)		ca. 15
6.	<b>Gibt es eine Verantwortung des Menschen für die Natur? – Ethische Grundsätze im Anwendungskontext der Ökologie</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Werte und Normen des Handelns (Verantwortung in ethischen Anwendungskontexten)	1x Aufgabenart IIC: Erörterung eines philosophischen Problems auf der Grundlage eines Fallbeispiels	ca. 15

Qualifikationsphase II (Q2) / Grundkurs			
3 Wochenstunden – im ersten Halbjahr 2 Klausuren (135 min) / im zweiten Halbjahr 1 Klausur (240 min incl. Auswahlzeit) – <i>Änderungen vorbehalten!</i>			
(UV)	Inhalt	Klausur	Zeit (Std.)
1.	<b>Wie ist das Verhältnis von Gemeinschaft und Staat bestimmt? – Antike/mittelalterliche/frühneuzeitliche Formen der Staatslegitimation</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Das Selbstverständnis des Menschen (Gemeinschaft als Prinzip staatsphilosophischer Legitimation)	1x Aufgabenart I: Erschließung eines philosophischen Textes mit Vergleich und Beurteilung	ca. 12
2.	<b>Wie lässt sich staatliche Ordnung vom Primat des Individuums aus legitimieren? – Kontraktualistische Staatstheorien im Vergleich</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Zusammenleben in Staat und Gesellschaft (Individualinteresse und Gesellschaftsvertrag als Prinzip staatsphilosophischer Legitimation), Obligatorik: <b>Rousseau: Vom Gesellschaftsvertrag, Buch 1, Buch 2, Kap. 1-4, Buch 3, Kap. 4 (Kernstellen)</b>		1x Aufgabenart IIB: Erschließung eines philosophischen Textes auf der Grundlage einer oder mehrerer philosophischer Aussagen
3.	<b>Lassen sich die Ansprüche des Einzelnen auf politische Mitwirkung und gerechte Teilhabe in einer staatlichen Ordnung realisieren? – Moderne Konzepte von Demokratie und sozialer Gerechtigkeit auf dem Prüfstand</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Zusammenleben in Staat und Gesellschaft (Konzepte von Demokratie und sozialer Gerechtigkeit), <b>Obligatorik:</b> <i>Nußbaum: Die Grenzen der Gerechtigkeit, Kapitel 1, Abschnitte 2 und 7; Kapitel 5, Abschnitte 8 und 9 (Kernstellen)</i>		ca. 12
4.	<b>Was leisten sinnliche Wahrnehmung und Verstandestätigkeit für die wissenschaftliche Erkenntnis? – Rationalistische und empiristische Modelle im Vergleich</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Geltungsansprüche in den Wissenschaften (Erkenntnistheoretische Grundlagen der Wissenschaften), Obligatorik: <b>Hume: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand, Abschnitte 2-5 (Kernstellen)</b>	<i>„Vorabiturklausur“:</i> Auswahl aus allen Aufgabenarten der Q1 und Q2	ca. 12
5.	<b>Wie gelangen die Wissenschaften zu Erkenntnissen? – Anspruch und Verfahrensweisen der neuzeitlichen Naturwissenschaften</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Geltungsansprüche in den Wissenschaften (Der Anspruch der Naturwissenschaften auf Objektivität)		ca. 12